

## 2437. Artikel zu den Zeitereignissen

# Vom Links-Terror zum "Allahu-akba"-Messerangriff in Hamburg (1)

(Aus gegebenen Anlaß unterbreche ich die Artikelserie *Gladio-Massaker in Manchester!*)

Genau 3 Wochen nach den linksterroristischen Angriffen<sup>1</sup> (6./7. Juli<sup>2</sup>) während des G-20-Gipfels rückt wieder Hamburg in den Fokus der Öffentlichkeit – diesmal durch eine "Allahu-akba"-Messerattacke, bei der ein Mann ums Leben kam und mehrere Personen verletzt wurden.<sup>3</sup>

### AUGENZEUGEN ÜBER HAMBURGER MESSER-ANGREIFER

## „Ich habe gedacht: Jetzt sticht er mich ab“

Er soll Islamist sein ++ Passanten hörten ihn „Allahu Akbar“ rufen



*Nach Angaben von Hamburgs Innensenator Grote handelte der Hamburger Messerangreifer aus einer noch unklaren Gemengelage von religiösen Motiven und psychischer Labilität. Der*

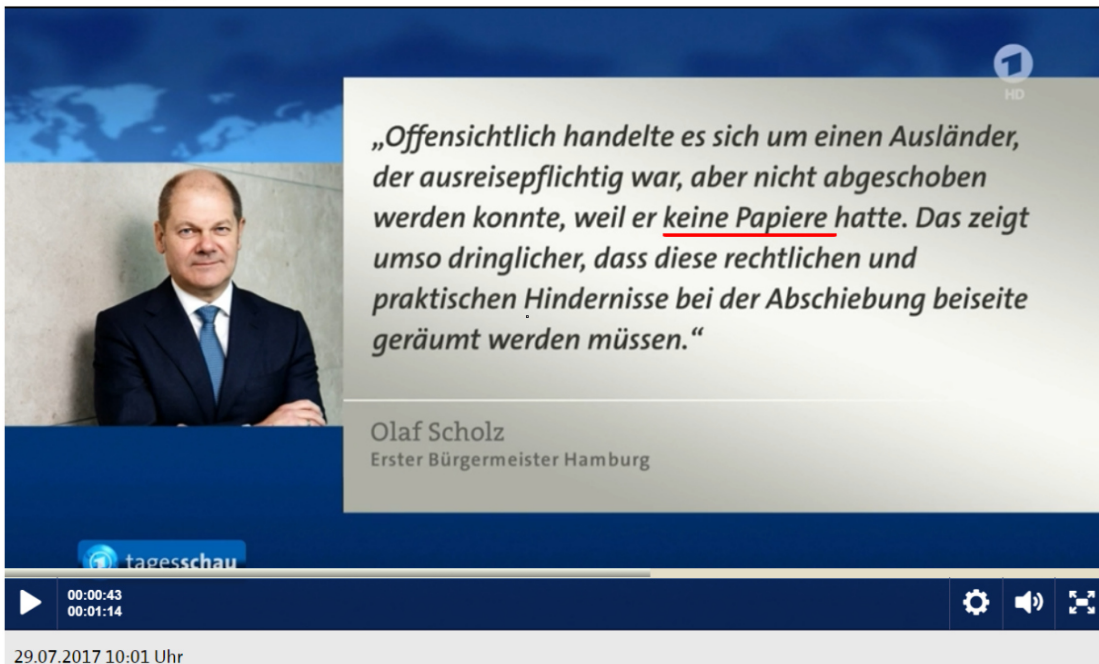
<sup>1</sup> Siehe Artikel 2416 (S. 1)

<sup>2</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/G20-Gipfel\\_in\\_Hamburg\\_2017#Ausschreitungen\\_und\\_Straftaten](https://de.wikipedia.org/wiki/G20-Gipfel_in_Hamburg_2017#Ausschreitungen_und_Straftaten)

<sup>3</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Messerattacke\\_in\\_Hamburg](https://de.wikipedia.org/wiki/Messerattacke_in_Hamburg)

Täter sei den Sicherheitsbehörden bekannt, als Islamist gelistet und ausreisepflichtig gewesen.<sup>4</sup> Nun heißt es:<sup>5</sup>

#### Durchsuchungen nach Messerattacke in Hamburg



Man könnte ja sagen: ein Staat, der (i.d.R.) zulässt, daß jemand ohne Papier<sup>6</sup> hierzulande einreist, aber niemand abschiebt, wenn keine Papiere vorhanden sind, – dieser Staat "hat nicht alle Tassen im Schrank".

Aber weit gefehlt: dies ist Methode und ganz im Sinne der Asylindustrie<sup>7</sup> (– wie auch sonst die Politik Lobbyarbeit für andere Industriezweige, wie u.a. Waffen, - oder Pharmaindustrie betreibt).



<sup>4</sup> <http://www.tagesschau.de/eilmeldung/eilmeldung-2889.html>

<sup>5</sup> <http://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-313111.html>

<sup>6</sup> Viele entledigen sich ihrer Papier, weil sie dadurch Vorteile haben (s.o.).

<sup>7</sup> Siehe Udo Ulfkotte, *Die Asylindustrie*, Kopp. Und:

<https://www.youtube.com/watch?v=DKxXzjggC88>

Gesamter Vortrag zum Thema "Asylindustrie" von Dr. Udo Ulfkotte

Nun heißt es in dem obigen Video weiter (ab 1:00): *Durch die Zivilcourage von Passanten konnte der flüchtende Täter noch in der Nähe des Tatorts gefasst werden. Mit Stühlen und anderen Gegenständen bewaffnet (s.o.) hatten sie sich ihm entgegengestellt ...*

Wo war eigentlich die Polizei?

Janita Otten (s.u.) sagte dazu (ab 0:09:)<sup>8</sup>

*"Ja die Polizei war relativ schnell (!) am Tatort. Man sagt, eine halbe Stunde etwa, nachdem die ersten Anrufe um zehn nach drei einging und ist bis jetzt noch am Tatort ..."*



Bestätigt wird diese Aussage durch *bild.de*:<sup>9</sup> *Die Jagd auf den Täter begann, 30 Minuten später saß der Täter blutverschmiert und gefesselt in einem Streifenwagen und wurde von der Polizei weggefahren. Passanten hatten den Mann zuvor verfolgt und schließlich sogar überwältigt.*

Warum tauchte die Polizei nicht früher auf? – Schließlich befinden wir uns nicht mitten im Bayrischen Wald, sondern in der Metropole Hamburg ...

(Fortsetzung folgt.)

<sup>8</sup> <http://www.tagesschau.de/inland/barmbek-messerattacke-101.html>

<sup>9</sup> <http://www.bild.de/regional/hamburg/angriff/angriff-auf-der-fuhlsbuettler-strasse-52692334.bild.html>